

SICHERHEITSKONZEPT FÜR NOTFALLSITUATIONEN

DIREKTE KOMMUNIKATION ZWISCHEN EINSATZKRÄFTEN UND GEFÄHRDETEN PERSONEN



Wechselsprechsysteme ermöglichen es, im Notfall mit der ständig besetzten Stelle zu kommunizieren und Anweisungen entgegenzunehmen.

Ereignisse wie Amokläufe, sowie Übergriffe auf Menschen in Schulen und öffentlichen Gebäuden machen bewusst, dass der Einsatz von Notfall- und Gefahren-Reaktionssystemen (NGRS) Risiken minimieren kann.

ausnehmen um mögliche Täter nicht versehentlich vor dem Eingreifen der Polizei zu warnen.

In Verbindung mit einer Sprachalarmanlage (SAA) bietet ein Notfall- und Gefahren-Reaktions-System einen erheblichen Mehrwert. Denn neben der sicherheitsrelevanten, schnellen und punktgenauen Alarmierung im Notfall, erfüllt so ein einziges System viele wichtige Funktionen des Alltags.

DIN VDE 0827 Notfall- & Gefahren-Reaktions-Systeme (NGRS)

Die seit 1. Juli 2016 gültige Norm **DIN VDE 0827** greift genau diese Thematik auf. Zum Schutz aller im Gebäude befindlicher Personen, nennt insbesondere Teil 2 der Norm Anforderungen für Notfall- und Gefahren-Sprechanlagen (NGS) in öffentlichen Gebäuden, wie z.B. Schulen, Universitäten, Behörden und ähnlichen Einrichtungen. Diese dienen der Übertragung von Notfall- und Gefahrenmeldungen an eine zuvor festgelegte hilfeleistende Stelle.

Der Vorteil von Notfall- und Gefahren-Sprechanlagen (NGS)

Im Gegensatz zu optischer oder akustischer Alarmierung, kann ein Wechselsprechsystem zur Fernbeurteilung der Lage durch Sprachkommunikation und somit der Einleitung geeigneter Interventions-, Schutz- und Rettungsmaßnahmen genutzt werden.

Es kann beispielsweise vom Klassenzimmer direkt mit dem Sekretariat oder den festgelegten Einsatzkräften kommuniziert werden.

Die Interventionskräfte können in Folge mit einer NGS selektiv in unterschiedliche Gebäudezonen oder Räume situationsangepasste Anweisungen geben und Teile des Gebäudes von Durchsagen

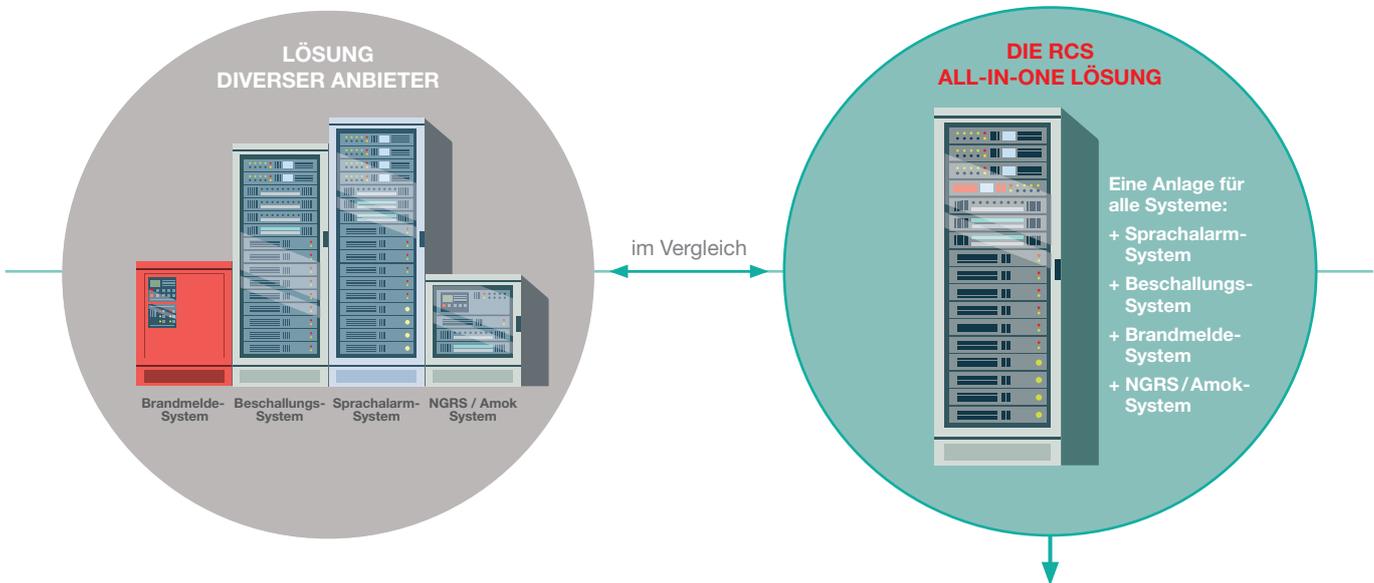
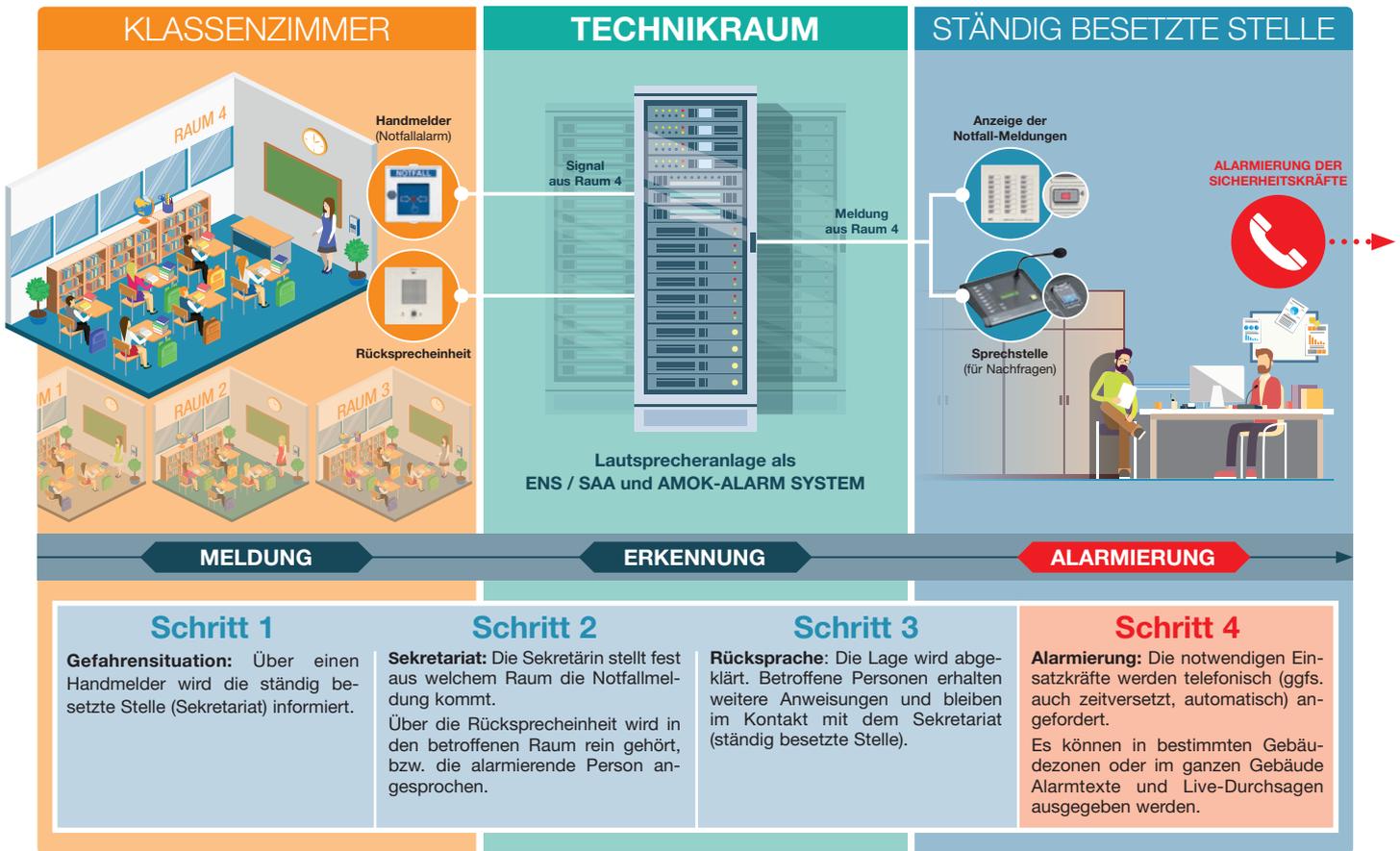
»Es kann z.B. vom Klassenzimmer direkt mit dem Sekretariat oder den festgelegten Einsatzkräften kommuniziert werden, ohne durch einen Sammelruf das ganze Gebäude anzusprechen...«

Beispielsweise die Uhrensteuerung, den Schulgong, Durchsagen oder die Beschallung von Aula und Sporthalle.

Besonders in komplexen Gefahrensituationen, wie ein möglicher Amoklauf sie darstellt, ist die SAA einer sirenenbasierten Alarmanlage weit überlegen.

SPRACH- UND AMOKALARMIERUNG

NOTFALL- UND GEFAHREN-REAKTIONSSYSTEME (NGRS)



DIE RCS ALL-IN-ONE LÖSUNG ERMÖGLICHT

IM NOTFALL:

- + Alarmierung und Notrufauslösung
- + Sprachdialog mit der Leitstelle oder den Einsatzkräften – auch in Gruppen
- + Rückfragen und diskretes „Hineinhören“ im Alarmfall
- + Auslösen individueller oder automatischer Sprachdurchsagen

IM ALLTAG: (in Verbindung mit einer SAA)

- + Durchsage- und Rufsystem
- + Brandmelde-System
- + Uhrensyste und Pausensignal-Management
- + Beschallung von Aula, Sport- und Turnhallen
- + Induktive Schleifenanlage